Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 6.	„ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	50 „

Mittwoch, **Nro. 152.** **den 4. Juni 1873.**

Gestorben in Luzern.
Den 2. Juni:
Jgfr. Katharina Reinhart von Horw, Köchin bei Hrn. Ernst, Pfistergasse, 47 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 4. dies.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Frau A. Maria Stürmer geb. Coraggioni (vermittwete Port) verlangt Ausbändigung ihrer Niederlassungskaution. Allfällige Ansprüche auf die Kaution sind bei der Stadtrathskanzlei geltend zu machen bis am 17. Juni, ansonst dieselbe ausgehändigt wird.

Luzern, den 3. Juni 1873.

Aus Auftrag,
Der Stadtrathsschreiber:
4973] **Schürmann.**

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Die HH. Gebr. Dammann von Sempach lassen ihre besitzende Liegenschaft und Fahrhabe im „Seesay" an nachbenannten Tagen unter gemeinderathlicher Aufsicht einer öffentlichen u. freiwilligen Steigerung aussetzen:

I. **Dienstag den 10. Juni** nächsthin, Abends zur üblichen Zeit, im Gasthaus zum „Kreuz" in Sempach die Liegenschaft im „Seesay" an der Landstrasse von Sempach gegen Luzern in der Nähe der Eisenbahnstation Sempach, mit Salzhoftrecht, enthaltend:

A. An Gebäuden:
1. Ein Doppelhaus sammt angebautem Oekonomiegebäude;
2. Antheil Scheune.

B. An Land:
Laut Vermessung 21¼ Juch.

C. An Wald, zirka 2 „

Rechte, Dienstbarkeiten und Beschwerden der Liegenschaft, sowie die Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

II. **Mittwoch den 11. Juni,** von Morgens 8 Uhr an, beim fraglichen Wohnhause im „Seesay" die Fahrhabnis, namentlich:

3 Kühe, 3 Rinder, 1 Kalb, 1 Mutterschwein und 4 junge Schweine, 3 Wagen, 1 Karren, mehrere eiserne und hölzerne Eggen, 2 Pflüge, Stossbahren, Standen, 1 Fruchtrondle sammt Zubehörde, Flegel, Gabeln, Rechen, Sensen, Aexte, Sägen, Hufeisweggen, Hauen, Schaufeln, 1 Zweispitz, 1 Eisenschlägel; sodann ein Quantum Korn und Erdäpfel, tannene u. hartholzerne Laden, etwas Wagner- und Bauholz, ein Quantum Dachschindeln und Schaube, zirka 35 Saum Most- u. Einlegfässer, theilweise mit Most und Trasch gefüllt, 1 Hobelbank, Kehle, Ketten, Stricke, ein Quantum Garn und Reisten; sodann mehrere aufgerüstete Betten, Kommoden, Kleiderschränke, Kasten, Tische, Sessel und Stühle, ehrenes, kupfernes, steinernes, eisernes, holzernes und irdenes Küchengeschirr, Butzen, Schinner, Körbe u. Strohflaschen, nebst verschiedenen andern Haus- u. Feldgeräthschaften.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Sempach, den 2. Juni 1873.

Aus Auftrag:
Der Gemeinderathsschreiber:
4972] **C. Troxler.**

4767] **Holzsteigerung.**

Donnerstag den 5. Juni wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Bottmenmalde zu Weggis 54 Sag- u. Bauhölzer, haltend 988 Kubikfuß, 50 Latten u. Stangen, u. 6 Klafter tannene Spalten nebst dem betreffenden Ast- und Reisshalz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 3 Uhr in der westlichen Hälfte des Waldes unterhalb der Eggisbühlweid.

Luzern, den 27. Mai 1873.

Der Oberförster:
L. A. Amrhyn.

Bekanntmachung.

Schon seit mehrern Wochen hält sich eine **Stumme** (weiblichen Geschlechts) in hiesiger Gegend **bettelnd** auf und liegt gegenwärtig im Rehr dahier krank darnieder. Dieselbe ist sehr ärmlich gekleidet, von mittlerer Größe und zirka 25—30 Jahre alt; sie ist hierorts unbekannt, dürfte aber einem Waisenamt des Amtes Entlebuch angehören. Dasjenige Lit. Waisenamt, welches dieses Individuum vermißt, wird gebeten, dasselbe in hier abzuholen.

Doppleschwand, den 31. Mai 1873.

Aus Auftrag:
4977] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Aufforderung u. Warnung.

Alle diejenigen Einwohner der Gemeinde Emmen, welche nach §§ 59 und 60 des Gesetzes über Fremdenpolizei und Niederlassungswesen zur Abgabe eines Heimatscheines verpflichtet sind, werden hiemit aufgefordert, benannte Urkunde binnen 8 Tagen a dato publicationis dem Gemeindeammann abzugeben; gegen Säumige werden hernach die Strafbestimmungen zur Anwendung gebracht.

Gerlischwil bei Emmen, 28. Mai 1873.

Der Gemeindeammann:
4837] **J. Widmer.**

4998] Die **Probe** für **gemischten Chor** kann wegen anderseitiger Inanspruchnahme des Casino-Saals heute nicht stattfinden und wird auf **Donnerstag** verschoben.

4950] **Versammlung**
des
Vereins der Handwerkermeister
der Stadt Luzern
Mittwoch den 4. Juni Abends 8¼ Uhr
im
Saale zu Dreikönigen
(1. Etage).

Verhandlungsgegenstände:
1. Bericht der von der internationalen Ausstellung in Wien zurückgekehrten Mitglieder.
2. Antrag des Vorstandes bezüglich gemeinsamen Vorgehens bei Ertheilung der bevorstehenden Halbjahrs-Rechnungen.
3. Mitglieder-Aufnahme und individuelle Vorschläge.

Verein v. hl. Vinzenz v. Paul
Conferenz Luzern.
Conferenz heute Abend 6 Uhr.

Bourbaki.
Répétition ce soir à 8 heures
Faubourg St-Jacques.

4614] **Zu verkaufen:** Ein **F Bombardon,** bereits wie neu, im Bruch Nr. 545 M, 3. Etage.

4740] **Luzern.**

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadtbaubezirk Luzern ist nachbenanntes Baugespann errichtet worden und können die betreffenden Pläne im Büreau des Bauinspectorats (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.

Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtammann sowohl dem Bauunternehmer, als auch der Baukommission zustellen zu lassen.

Eigenthümer des Baugespanns.	Bauobjekt.	Tag der Publikation.	Endtermin f. privatrechtl. Einsprachen.
Herr Peter Vogel.	Drei Wohnhäuser in der Hirschenmatt.	26. Mai.	10. Juni.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
F. Wüest.

4628] **Liegenschafts-Pacht.**

Die Pacht folgender dem Bürgerspital von Luzern angehörigen Berghöfe wird anmit auf Mitte März 1874 für 6 Jahre zur freien Bewerbung an öffentliche Steigerung ausgeschrieben:

1. **Charmoos, Krummelbach und Mattbof,** haltend in einem Umfange zirka 300 Jucharten offenes Land mit geräumigem Wohnhause, zwei Scheunen, Schweinställen und Sennhütte nebst Zubehörde.

2. **Die Alp Rothstock,** haltend an offenem Land zirka 200 Jucharten, im Eigenthal, Gemeinde Schwarzenberg, gelegen.

Die Pachtsteigerung wird Dienstag den 17. Juni Nachmittags 2 Uhr auf der Kanzlei im Waisenhause stattfinden, wo inzwischen die Steigerungsbedingungen und Pachtbriefe eingesehen werden können.

Luzern, den 19. Mai 1873.

Namens des Ortbürgerrathes,
Der Präsident:
Fünd-Meyer.
Der Oberschreiber:
Georg Auchlin.

Kandidatenliste der Freisinnigen
des Gerichtskreises Luzern
für die auf Sonntag den 8. Juni angesetzten
Richterwahlen.
Festgesetzt von der Generalversammlung am 2. Juni 1873.

Bezirksrichter: Herr Rietschi, Niklaus, Sohn, Präsident.
„ Fellmann, Franz, Richter.
„ Zimmermann, Johann, Richter.
„ Winter, Melchior, Richter.
„ Mayr, Alphons, Richter.
„ Kopp, Vital, Richter.
„ Inetchen, Josef Karl, Richter.
Präsident: „ Rietschi, Niklaus, Präsident.
Suppleanten: „ Röthelin, Josef, Suppleant.
„ Schnyder, Michael, Suppleant.

4990] **Das Comite.**

Habt Erbarmen mit den Armen!

Ein ganz armer, solider Arbeiter, dessen Frau seit langer Zeit schwer krank darniederliegt und der 4 unerzogene Kinder und eine alte Mutter ganz allein zu ernähren hatte, war den 2. Juni abhin so unglücklich, sich beim Fraisen derart einen Fuß zu zerschneiden, daß er im besten Falle für viele Wochen im Spital bleiben muß und so die schwer betroffene Familie ganz dem Elende Preis gegeben ist und sich nicht einmal die nothdürftigste Nahrung verschaffen kann, wenn ihr nicht mitdthätige Menschen schnell zu Hülfe eilen. Liebesgaben für diese Unglücklichen nimmt die Expedition des Tagblattes gerne entgegen, um solche sofort zu befördern.

Kunstausstellung in Luzern
im Rathshause am Kornmarkt
vom 1. Juni bis 15. Oktober 1873.

Offen: von 10 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis: an Werktagen 1 Fr. per Person.
„ Sonntagen 50 Cts. „ „

Persönliche an der Kasse zu lösende Abonnementskarten für die ganze Saison à 5 Fr. Zeitweiliger Wechsel der Gemälde. Für Ankäufe ist man gebeten, sich bei der Kasse zu melden. Billets der Verloosung à 3 Franken.

Der ganze Erlös der Verloosungsbillets wird zum Ankaufe von Kunstgegenständen für die Verloosung verwendet.

Bemerkungen: Das Rauchen im Kunstsalon ist verboten, ebenso das Mitnehmen von Hunden.

Stöcke, Regenschirme u. dgl. sollen beim Eingang ins Kunstlokal abgegeben werden.

4770] **Die Kunstgesellschaft von Luzern.**

4996] **Regina montium.**

Die Zimmer-Arbeit für das Hotel Rigi-First wird in Akkord gegeben. Schriftliche Angebote sind bis und mit dem 10. Juni an das **Bau-Büreau** (Dependance des Hôtel National) abzugeben, wo Pläne und Bedingnißheft eingesehen werden können. Kautionsfähige Meister haben den Vorzug.

Luzern, den 3. Juni 1873.

Namens der Gesellschaft Regina montium,
Der bauleitende Architekt:
Paul Segesser, Architekt.

4991] **Bierhalle Rosengarten.**
Heute Mittwoch den 4. Juni:
CONCERT
der beliebten
Jodler-Quintett-Sängergesellschaft J. Hosp & Junder
aus Innsbruck,
bestehend aus 5 Personen, 2 Damen und 3 Herren,
im Vereine mit dem Zither-Virtuosen J. Eberl.
Anfang 8 Uhr.

Gletschergarten beim Löwendenkmal
in Luzern.

Eintritt bis 10. Juni . . . . . **30 Cts.**
„ vom 10. Juni an bis auf weitere Anzeige **50 „**

Vereine, Gesellschaften, Schulen erhalten Vergünstigungen. Armenschulen gratis. Für die Bewohner Luzerns und Umgebung werden Abonnements (12 Billets) à Fr. 2 ausgegeben.

Für den Besuch der Restauration ist der Eintritt bis auf Weiteres von Abends 7 Uhr an **frei.** [4992]

Die Kuranstalt Menzberg,
Kanton Luzern,
ist seit 1. Juni wieder eröffnet. Von der Station **Nebikon** Postverbindung nach **Wikisau** und von dort gemächliche Fahrgelegenheit.
Es empfiehlt sich höflich
4993] (M-275) **J. Käch,** Kurwirth.

Bad- und Schwimmanstalt Geissmatt,
[4994] **eröffnet seit 3. Juni.**

3189] **Türkische Bäder**
Donnerstag und Samstag. Daselbst auch Dampfbäder.
Herabgesetzte Preise: 6 Bäder à 1 Fr. pr. Bad II. Klasse.
Die gewöhnlichen Bäder an den gleichen Tagen ebenfalls eröffnet.

Rother Percal zu 45, 60 und 65 Cts. per Elle, für Flaggen und Fahnen, bei [4995] **K. Greber-Glanzmann.**